© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

# Beitrag

zur

# Augsburger Pilzflora

von

J. C. Munkert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

# Vorbericht.

## I. Topographie.

Das Gebiet, das unsere Pilzflora beherbergt, erstreckt sich von 48° 15′—48° 29′ nördlicher Breite, 28° 25′—28° 39′ östlicher Länge und gehört dem westlichen (schwäbischen) Theile der südbayerischen Hochebene an, der von der obern Donau zu den Allgäuer Alpen ansteigt, in West von der Iller, in Ost vom Lech eingerahmt und von zahlreichen, gleich den Grenzflüssen der Süd-Nordrichtung folgenden Nebenflüssen durchfurcht ist.

Seine eigenthümlichen hydrographischen Verhältnisse zerlegen es in zwei ziemlich gleiche Theile: einen südlichen und einen nördlichen Theil.

Gehen wir von Ost zu West, so überschreiten wir in Süd: Paar, Lech, Sinkel, Wertach, Anhauser Bach; in Nord: Ach, Lech, Schmutter.

Die Paar ist östlich gezogen, die Sinkel hat sich mit der Wertach, die Wertach mit dem Lech, der Anhauser Bach mit der von Südwest kommenden Schmutter vereinigt, während die Ach in der Nähe der Paarbiegung ihre Quellen hat, also im Gebiete erst entsteht.

Paar und Ach sind im Thalwege des Lechs, die Sinkel in dem der Wertach eingebettet, äussern also keinen Einfluss auf die Gestaltung des Terrains.

Zwischen Lech und Wertach, oberhalb ihrer Vereinigungsstelle unter 48° 22′ nördlicher Breite, 28° 34′ östlicher Länge mit

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



der Stadt Augsburg beginnend, finden wir eine nach Süden breiter werdende Terrasse, die sich nach Osten zum Lechfeld abstuft, nach Westen den Steilhang des Wertachthals bildet, das linkerseits von einem, westlich vom Anhauser Thal begrenzten Höhenzuge begleitet wird, der mit dem Aufhören der Wertach (am Kobel) rasch abfällt und zur Lechterrasse des nördlichen Gebietstheiles — dem sogenannten Breitfelde — wird. Das Lechthal rechterseits ist in seiner ganzen Ausdehnung gleichfalls von einem Höhenzuge — der bayerischen Höhe — begleitet, an deren Fuss sich südlich die Paar, nördlich die Ach hinziehen; die Schmutter schlängelt sich in einem schmalen Thale jenseits der nördlichen Lechterrasse (Breitfeld) gegen Norden und ist links von dem höherliegenden rauhen Forst begleitet.

---

Zur Vervollständigung des Höhenbilds reihen wir hier die uns bekannten Höhenmessungen in Pariser Fussen an, die eben geschilderten Thal- und Höhenzüge von Ost zu West, die Höhenpunkte von Nord nach Süd aufzählend.

Dabei sind 1113 bayer. Fuss = 1000 Pariser Fuss, das Pflaster der Frauenkirche zu München als Ausgangspunkt nach *Delcros* zu 1597′ P angenommen und die Autoren mit Buchstaben bezeichnet: L. = Lamont, S. = Sendtner, E. = Eisenbahn-Nivellement.

1) Bayerische Höhe (östl.)

Affing 1501′ L.
Friedberg 1600′ L.

2) Paarthal.

Mering 1578′ E.

3) Rechtes Lechufer.

Stierhof 1498′ E.

4) Linkes Lechufer.

Gersthofen 1457′ E.
Siebentisch 1573′ S. (offenbar zu hoch.)
Jägerhaus 1553′ S.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Lechfeld:
Oestl. Quelle des Brunnenbachs 1560′ S.
Lochhaus, Canalbrücke beim Aumüller 1592′ S.
Neuhaus 1616′ S.

5) Südliche Lechterrasse (zwischen Lech und Wertach).
Augsburg: St. Ulrich 1546′ L.
„ hl. Kreuz 1549′ S.
„ Bahnhof 1508′ E. (ist in die Terrasse eingegraben.)
Inningen 1569′ E.
Bobingen 1618′ E. 1604′ S.
Höhe zwischen Bobingen und Neuhaus 1625′ S.

6) Nördliche Lechterrasse (Breitfeld).
Westheim 1486′ E.

7) Schmutterthal.
Diedorf, diesseits des Anhauser Bachs nahe seiner Mündung in die Schmutter 1455′ E.

Dass aus einem, namentlich in botanischer Beziehung seit lange durchforschtem Gebiete nur so wenige, aus dem Wertachthale und den westlichen Höhen gar keine Höhenmessungen bekannt sind, mag auffallen, lässt sich aber durch den Umstand entschuldigen, dass die Erhebungen im Ganzen nicht von Belang, auf das Klima von keinem wesentlichen Einflusse sind.

---

Ueber den geognostischen Aufbau des Gebiets referire ich nach den Mittheilungen unseres Geologen Herrn A. Braun.

Es folgen von oben nach unten:

a) ein gelblicher Ziegelthon, 10—15′ hoch, in dem sich unsere Landschnecken finden, namentlich *Helix hispida*, *Achatina lubrica*, *Succinea oblonga*,
b) ein diluviales Kalkgerölle 20—30′ hoch,
c) weisses Quarzkies mit Quarzsand 1—2′ hoch,
d) ein blauer Letten, der unsere Brunnenquellen birgt, 2′ hoch,
e) der mitteltertiäre Dinotheriensand (Eppelsheimer Sand) mit den fossilen Resten von *Dinotherium*, *Mastodon*, *Rhinoceros etc.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Alle diese Ablagerungen liegen horizontal, sind ziemlich rein und ungestört, und überall die gleichen.

In die so entstandene Ebene haben die heutigen Flüsse ihr Bett keilförmig bis zum Dinotheriensand eingegraben: der Lech von Südost, die Wertach von Südwest, die Schmutter von West-Südwest her, ihren Thalgang mit jüngern Kalkgeschieben bedeckend, an ihren Rändern stellenweise die ältern Lager ganz wegspülend (Hürblingen), oder unterspülend und dadurch Abrutschungen erzeugend (Stadtbergen), oder endlich ihren Steilrand gegen Osten ausbuchtend (Rosenauberg, Miedering) und zu Torflagern vorbildend (Lechhauser Moor).

---

Die physikalisch-chemische Beschaffenheit der Bodenoberfläche wird schon durch die geognostische Darstellung angedeutet. Die Thäler enthalten einen kalkreichen permeablen, zuweilen Moorboden, die östlichen und westlichen Höhen, sowie die südliche Lechterrasse einen kalkarmen Thonboden; nur der nördliche Absturz der westlichen Höhe am Kobel und der untere Theil der nördlichen Lechterrasse ist Sandboden.

Näheres kann den zahlreichen Analysen von Carl Röthe in den vorangegangenen Jahresberichten VI. pag. 23. VII. pag. 21 und 24, IX. p. 29, X. pag. 39 und XII. p. 125 entnommen werden, denen sich noch die Analyse der Mauerbadquelle von Carl Eckert im XVII. Jahresbericht p. 76 anreihen mag.

---

Die Pflanzendecke wird so ziemlich richtig bezeichnet, wenn man die Thäler als Wiesen, nur an Lech und Wertach stellenweise mit schmalen Waldstreifen (Auen), die Terrassen als Aecker und die Höhen als Wälder darstellt.

Detailirt sind diese Verhältnisse von Caflisch in seinen Vegetationsgruppen (Jahresbericht I. pag. 9) und seiner Augsburger Phanerogamenflora (1850 bei Jenisch und Stage) vorgetragen.

Bezüglich des Waldbestandes mangeln jedoch verlässige Zahlenangaben, es lässt sich daher nur im Allgemeinen sagen, dass

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



der Nadelwald über den Laubwald vorherrscht, dass in jenem die Fichte über die Föhre (Kiefer), in diesem die Birke über die Buche dominirt und andere Baum-Arten nur in verschwindend kleinen Beständen oder gar nur vereinzelt anzutreffen sind.

Das Lech- und Wertachthal entbehrt des Laubwaldes in obiger Form ganz; er wird hier durch Weidengebüsch ersetzt.

Ueber die jetzigen climatologischen Verhältnisse des Gebiets wird der heurige Jahresbericht eine eigene Abhandlung bringen, auf welche ich kurz verweise.

## II. Hilfsmittel.

Die Literatur, die mir bei meinen Bestimmungen zu Gebote stand und für deren Werth massgebend ist, war folgende:

a) Schäffer: Abbildung bayerischer und pfälzischer Schwämme. Bd. I. und II.

Naturtreue Bilder aus dem vorigen Jahrhundert, aber ohne Namen, die erst Caflisch nach den v. Strauss'schen Bestimmungen und der Fries'schen Revision beigefügt hat.

b) Sturm: Deutschlands Flora in Bildern. Abtheilung III. Heft 1—34.

Besonders reich an Polyporeen und praktisch angelegt, indem die fliegenden Blätter nach jedem System geordnet werden können.

c) Nees jun.: System der Pilze (Bonn 1837). Ohne Register und Inhalts-Uebersicht, aber mit in der Mehrzahl gelungenen Abbildungen..

d) Rabenhorst: Deutschlands Kryptogamen-Flora (Leipzig 1844). Bd. I. Pilze.

Ein unentbehrliches Handbuch mit Registern, trotz der veränderten Systematik immer noch brauchbar.

e) Frhr. v. Strauss: Verzeichniss der bayerischen Pilze (Extra-Beilage zur Flora 1850).

Enthält das neue Friess'sche System von 1849 im Auszuge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



f) de Bary: Untersuchungen über die Brandpilze. — Berlin 1853.

g) Staude: Die Schwämme Mitteldeutschlands. (Coburg 1857). Eine Festgabe für die Mitglieder der XIX. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe mit Register und 52 schönen Abbildungen (für Anfänger berechnet).

h) Bail: System der Pilze (Bonn 1858). Fortsetzung von c und gleich diesem ohne Register, aber mit guten von Klotzsch auserwählten Bildern.

i) de Bary: Morphologie und Physiologie der Pilze, Flechten und Myxomyceten (Leipzig 1866). Ein preisgekröntes Werk, leider auch ohne Register.

---

Ausserdem hatte ich noch eine Doublette von Zeis in Jena mit 120facher Vergrösserung zur Verfügung.

## III. System.

Das jüngste vollständige Pilzsystem ist — soviel mir bekannt — das von Elias Fries in Upsala mit seiner *Summa vegetabilium Scandinaviae* 1849 publicirte; ich habe dasselbe in dem folgenden Verzeichnisse mit den durch neuere Forschungen bedingten Versetzungen adoptirt und den Decandolle'schen Gesetzen entsprechend, die Fries'schen Ordnungen in Familien, seine Familien in Ordnungen verwandelt, die Hauptabtheilungen de Bary's aber Unterklassen benannt, um dem Herkommen, welches die Pilze noch als eine Klasse der Pflanzendivision „*Acotyledonen*" ansieht, nicht zu widersprechen.

Als Führer in dem scheinbaren Wirrwarr habe ich die Nummern der Ordnungen, Familien und Gattungen in dem Strauss'schen Verzeichnisse beibehalten und linkerseits auch noch die Nummern der Arten sowohl nach diesem Verzeichnisse als nach Rabenhorst's Flora beigefügt; die Nummern rechterseits haben nur lokale Bedeutung.

In der Nomenclatur bin ich Strauss, nur aushilfsweise

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Rabenhorst gefolgt und habe auch wie Strauss die Speisepilze mit * signirt.

Auf den Unterschied zwischen verschleierten und gymnocarpen Pilzen bin ich zu spät aufmerksam geworden; dort, wo er bei einzelnen Gattungen und Untergattungen schon feststeht, ist er diesen, andernfalls den bezüglichen Arten beigemerkt.

Meine Bestimmungen sind durch den Hinweis auf die hiesigen Bilderwerke und das von mir eröffnete Pilzherbar belegt; wo beides fehlt, ist mir eben die Herbarisirung, die bekanntlich bei Pilzen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, nicht gelungen und es müssen Abbildungen, die dem Herbar immer vorzuziehen sind, nachgetragen werden, wenn nicht die von Rabenhorst und Gonnermann beabsichtigte *Mycologia europäa* zu Stande kommt, deren Anschaffung ich dem Vereine schon um desswillen empfehlen möchte, weil dadurch alle älteren kostspieligen Bilderwerke und Herbarien ersetzt werden und für andere Sammlungen Raum erspart wird.

In Ansehung der Lebensweise habe ich mit Bail, Fries, Hoffmann und Rabenhorst von den Saprophyten de Bary's die Erdschwämme getrennt, gebrauche also ersteren Ausdruck in einem engeren Sinne, denn sein Urheber.

Aus der Zahl der bei den einzelnen Arten angegebenen Standorte, Beobachtungsmonate und Jahre kann auf die Seltenheit oder Häufigkeit ihres Vorkommens geschlossen werden; dort, wo noch der Monatstag angegeben, gilt der Pilz bis jetzt als sehr selten.

Die meisten beobachteten Pilze kommen in den Wäldern vor, von denen die südwestlich gelegenen neben den Flussauen die am häufigsten besuchten sind; andere Oertlichkeiten sind besonders angemerkt.

Bei den Saprophyten gilt, wenn nichts Anderes bemerkt, faulendes Holz als Substrat.

In das Verzeichniss habe ich nur solche Pilze aufgenommen, welche ich selbst nach der Natur bestimmt habe und bei deren Bestimmung mir keine Zweifel auftauchten; Alles, was vorkom-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



men sollte oder früher vorkam, ist weggeblieben; so auch *Hymenogaster albus*, von dem v. Strauss in seinem Verzeichnisse sub Nr. 945 sagt:

„*in sylvula Spickel juxta Augustam Vindelicorum frequens.*"

Die Pflicht der Dankbarkeit erheischte, in dem Verzeichnisse bei Angabe der Standorte seltener Arten auch meiner Mitsammler zu erwähnen; insbesondere meiner Freunde Roger und Caflisch, die mein Unternehmen überhaupt mit Rath und That unterstützten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

# Erstes Verzeichniss der Pilze um Augsburg.

| Abkürzungen. | Erklärung. | Abkürzungen. | Erklärung. |
|---|---|---|---|
| * | essbar. | P. | Persoon. |
| B. | Blätterpilz. | Rbh. | Rabenhorst. |
| Cfl. | Caflisch. | Rgr. | Roger. |
| dBy. | de Bary. | S. | Saprophyt. |
| DC. | Decandolle. | Schfr. | Schäffer. |
| E. | Erdschwamm. | St. | Sturm. |
| Fr. | Fries. | Std | Staude. |
| (herb.) | herbarisirt. | 7tisch. | Siebentisch. |
| L. | Linné. | Str. | Strauss. |

---

| Rbh. | Str. | Agaricini | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Subcl. I. | |
| | | **Basidiomyceten.** dBy. | |
| | | (Basidiosporeae. Bail e. p.) | |
| | | Ordo I. | |
| | | **Hymenomycetes.** Fr. Hautpilze. | |
| | | Fam. I. | |
| | | *Agaricini. Fr.* | |
| | | Genus 1. | |
| | | *Agaricus.* L. Blätterpilz. | |
| | | Subg. 1. | |
| | | *Amanita.* Fr. (velati). | |
| 4052? | 3 | *Ag. Mappa.* Willd. b. citrina. | 1 |
| | | Schfr. 20. Std. T. 10. (herb.) | |
| | | E. Mergentau unter Eichen. Sept. 63. | |
| 4050 | 5 | *Ag. muscarius.* L. Fliegenschwamm. | 2 |
| | | Schfr. 27. u. 28. Bail. T. 38. | |
| | | E. Rauhforst, Sandberg, Deuringen. Aug. und Sept. 65. 66. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 4049 | 7 | *Ag. pantherinus.* DC.<br>Schfr. 90. Std. T. X. (herb.)<br>E. Stettenhofen, Rauhforst, Sandberg. Aug. u. Sept. 65. 67. | 3 |
| 4044 | 6 | *Ag rubescens* (P.) Fr. Perlschwamm.<br>Schfr. 91. Std. T. X. (herb.)<br>E. Mergentau, Deuringen. Aug. Sept. 63. 65. 66. | 4 |
| | | Subg. 2.<br>*Lepiota.* Fr. (velati). | |
| 4037 | 9 | * *Ag. procerus.* Scopol. Parasolschwamm.<br>Schfr. 22, 23. Bail. T. 38. (herb.)<br>E. Rauhforst, Anhausen, Deuringen. Strassberg. Aug. bis Okt. 63, 65, 66. | 5 |
| 4036 | 10 | * *Ag. excoriatus.* Schfr.<br>Schfr. 18. u. 19. (herb.)<br>E. Bergheim. Okt. 63. Stettenhofen. Aug. 65. | 6 |
| | | Subg. 3.<br>*Armillaria.* Fr. (velati). | |
| 4018 | | * *Ag. bulbiger.* Alb. et Schw.<br>E. im Kobelwald, von Nacktschnecken heimgesucht. Sommer. | 7 |
| 4016 | | *Ag. stramineus.* Krombh. (herb.)<br>E. Hammelberg, Rauhforst. Sept. Okt. 63. 65. | 8 |
| 4011 | 18 | * *Ag. melleus.* Vahl. Hallimasch.<br>Schfr. 74. Bail. T. 38. (herb.)<br>Sandberg. 21. Sept. 67. Rgr. | 9 |
| | | Subg. 4.<br>*Tricholoma.* Fr. | |
| 3964 | 24 | * *Ag. Russula.* Schfr. Rother Täubling.<br>Schfr. T. 58.<br>E. Anhausen. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr. | 10 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3955 | 31 | *Ag. terreus.* Sow.<br>E. Spickel.<br>(Rbh. u. v. Str. verweisen auf Schfr. T. 64, was aber *Ag. coffeatus* ist.) | 11 |
| 3933 | 37 | *Ag. tigrinus.* Schfr.<br>Schfr. 89.<br>E. Deuringen. 25. Aug. 66. | 12 |
| | | Subg. 5.<br>*Clitocybe.* Fr. (gymnoc.) | |
| 3858 | 43 | *Ag. luscinus.* Fr.<br>E. 7tisch. | 13 |
| 3835 | 50 | *Ag. candicans.* P.<br>E. Neusässer Fussweg unter jungen Fichten. 26. Aug. 65. | 14 |
| 3827 | | *Ag. flaccidus.* Sow.<br>E. Lohwäldchen auf Wiesen. | 15 |
| 3818 | 60 | *Ag. fragrans.* Sow.<br>Bail. T. 38.<br>E. 7tisch. 29. Aug. 65. | 16 |
| 3817 | | *Ag. angustissimus.* Lasch. (herb.)<br>Sandberg, 7tisch. Aug. Sept. 65, 67. | 17 |
| 3813 | 61 | *Ag. laccatus.* Scop.<br>Schfr. 13. (herb.)<br>E. Stettenhofen, Sandberg, Deuringen, 7tisch. Aug. Sept. 65—67. | 18 |
| | | Subg. 6.<br>*Collybia.* Fr. | |
| 3802 | 69 | *Ag. confluens* P. *cum var. rufo-cinnamomeus.* (herb.)<br>E. Schlaugrbn. 12. Aug. 66. | 19 |
| 3786 | 75 | * *Ag. esculentus.* Wulf. Krösling.<br>Schfr. 59. (herb.)<br>E. 7tisch. 22. Sept. 67. | 20 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Subg. 7. | |
| | | *Mycena.* Fr. (gymnoc.) | |
| 3735 | 95 | *Ag. filopes.* Bull. (herb.) | 21 |
| | | Deuringen. sdwstl. 22. Okt. 65. | |
| 3724 | 99 | *Ag. epipterygius.* Scop. | 22 |
| | | Schfr. 31, 32. (herb.) | |
| | | Wöllenburg am Weiher. 26. Nov. 65. | |
| | | Subg. 8. | |
| | | *Omphalia.* Fr. (gymnoc.) | |
| 3712 | | *Ag. muscorum.* Hoffm. (herb.) | 23 |
| | | Sandberg, Deuringen, Schlaugraben. Aug. Sept. 66. 67. | |
| 3706 | 107 | *Ag. pyxidatus.* Bull. (herb.) | 24 |
| | | Unterbergen. Nov. 68. Gscheidlen. | |
| 3699 | 109 | *Ag. Campanella.* Batsch. (herb.) | 25 |
| | | Spickel. Juni 64. | |
| | | Subg. 9. | |
| | | *Pleurotus.* Fr. (gymnoc.) | |
| 3681 | | *Ag. Eryngii.* DC. | 26 |
| | | E. Stettenhofen, 7tisch. 29. Aug. 65, an letzterm Standorte in der Nähe von *Angelica montana.* | |
| 3680 | 115 | * *Ag. ostreatus.* Jacq. (herb.) Austernpilz. | 27 |
| | | Auf Linden in der Gögginger Allee. | |
| | | Subg. 10. | |
| | | *Volvaria.* Fr. (velati.) | |
| 3657 | 123 | * *Ag. bombycinus.* Schfr. | 28 |
| | | Schfr. T. 98. | |
| | | Sandberg. 26. Aug. 65. | |
| | | Subg. 12. | |
| | | *Entoloma.* Fr. | |
| 3638 | | *Ag. dichrous.* P. (velatus. herb.) | 29 |
| | | E. Hainhofer Keller. 8. Sept. 67. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3636 | 130 | *Ag. clypeatus.* L. | 30 |
| | | E. Augsb. Anhausen — Wöllenburg. Aug. 66. | |
| | | Subg. 17. | |
| | | *Pholiota.* Fr. (velati). | |
| 3517 | | *Ag. aureus.* Matuschk. (herb.) | 31 |
| | | E. Diedorf — Stadtbergen. Sept. 64, 65. | |
| 3511 | 139 | *Ag. squarrosus.* Müller. | 32 |
| | | Schfr. 61 u. 80. | |
| | | Deuringen, 7tisch. Sept. Okt. 65, 66. | |
| 3510 | | *Ag. villosus.* Fr. (herb.) | 33 |
| | | Hammel, Sandberg, Schlaugrbn. Aug. Sept. 64. 66. | |
| | | (Auf letzterm Standorte am Grunde von *Tilia parvifolia.*) | |
| 3505 | 141 | *Ag. tuberculosus.* Schfr. | 34 |
| | | Schfr. 79. (herb.) | |
| | | Sandberg. 21. Sept. 67. Rgr. | |
| 3502 | 142/3 | * *Ag. mutabilis.* Schfr. = *marginatus.* Batsch. Stockschwamm. | 35 |
| | | Schfr. 9. Std. T. V. (herb.) | |
| | | Augsb., Banacker, Leitershofen. Sept. Okt. 63, 66. | |
| | | Subg. 18. | |
| | | *Hebeloma.* Fr. | |
| 3484 | 144 | *Ag. fastibilis.* P. | 36 |
| | | Std. T. IV. Bail. T. 36. | |
| | | Jägerhaus. 25. Sept. 64. häufig. | |
| | | (Auch von Rgr. gefunden. 23. Sept. 66.) | |
| 3483 | | *Ag. Clavus.* Batsch. | 37 |
| | | E. südw. v. Deuringen unter Eichen. 22. Okt. 65. | |
| 3477 | | *Ag. lugens.* Jungh. | 38 |
| | | E. 7tisch. 20. Sept. 66. einzeln. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Subg. 19. | |
| | | *Inocybe.* Fr. | |
| 3485 | | *Ag. scabellus.* Alb. et Schw. | 39 |
| | | E. 7tisch. 29. Aug. 65. | |
| | | Subg. 20. | |
| | | *Flammula.* Fr. | |
| 3464 | 153 | *Ag. flavidus.* Schfr. | 40 |
| | | Schfr. 35. (herb.) | |
| | | An alten Linden und an Strünken um Augsburg. | |
| | | Dez. 65, 66, 68. | |
| 3462 | | *Ag. Liquiritiae.* P. | 41 |
| | | Von Rgr. am 23. Sept. 66 gefunden. | |
| | | Subg. 21. | |
| | | *Naucoria.* Fr. | |
| 3454 | 155 | *Ag. cerodes.* Fr. (herb.) | 42 |
| | | Um Augsburg. | |
| 3449 | 156 | *Ag. pediades.* Fr. | 43 |
| | | Hutweide bei der Schiessstätte. 28. Aug. 65. | |
| 3445 | 157 | *Ag. furfuraceus.* P. (herb.) | 44 |
| | | 7tisch. 22. Sept. 67. | |
| 3443 | | *Ag. conspersus.* P. (herb.) | 45 |
| | | Rabenwäldchen. 1. Sept. 67. | |
| 3442 | 158 | *Ag. escharoides.* Fr. (herb.) | 46 |
| | | Mergentau. 20. Sept. 63. | |
| | | Subg. 22. | |
| | | *Galera.* Fr. | |
| 3436 | 160 | *Ag. tener.* Schfr. | 47 |
| | | Schfr. T. 70. fig. 6 – 8. (herb.) | |
| | | E. Kobelweg. 3. Juli 64. | |
| 3430c | 163 | *Ag. mniophilus.* Lasch. | 48 |
| | | Schfr. T. 63. fig. 1—3. u. 7—12. (herb.) | |
| | | Kobelwald. 3. Juli 64. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Subg. 24. | |
| | | *Psalliota.* Fr. (velati). | |
| 3415 | 174 | * *Ag. campestris.* L. Champignon. | 49 |
| | | Kommt regelmässig um Johanni zu Markt, meist vom Lechfeld (Königsbrunn). | |
| | | var. b *praticola Vittad.* (herb.) | |
| | | Um Augsburg. | |
| | | var. d. *sylvicola Vitt.* | |
| | | Im Siebentischwald. | |
| 3413 | | * *Ag. cretaceus.* Fr. | 50 |
| | | Deuringen. 27. Sept. 66. Cfl. | |
| | | Subg. 25. | |
| | | *Stropharia.* Fr. | |
| 3405 | | *Ag. squamosus.* P. (velatus. herb.) | 51 |
| | | Um Augsburg. | |
| | | Subg. 26. | |
| | | *Hypholoma.* Fr. | |
| 3399 | 181 | *Ag. fascicularis Huds.* Schwefelkopf. (herb.) | 52 |
| | | Rauhforst, Sandberg, Schlaugrbn. Wöllenburg. Aug. bis Okt. 62, 64 bis 66. | |
| | | Gen. 2. | |
| | | *Coprinus.* (P.) Link. (velati?) Mistblätterpilz. | |
| 3348 | 199 | *Cop. comatus.* Müller. (velatus.) | 53 |
| | | Schfr. 46, 47. | |
| | | E. Auf Wiesen um Augsburg. 21. Okt. 68. Rgr. | |
| 3346 | 203 | *Cop. atramentarius.* Bull. | 54 |
| | | Schfr. 68. (herb.) | |
| | | Wöllenburg. Deuringen. Okt. 62 u. 65. | |
| 3339 | 209 | *Cop. micaceus.* Bull. | 55 |
| | | Schfr. T. 66. f. 4—6. St. 14, 49. | |
| | | Banacker. 31. Mai 66. | |
| 3332 | | *Cop. lagopus.* Fr. (herb.) | 56 |
| | | Westheim. Okt. 63. Rgr. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3325 | | *Cop. sceptrum.* Jungh. (herb.) | 57 |
| | | Augsburg. Juli 64 auf Moos. | |
| | 210 | *Cop. truncorum.* Schfr. | 58 |
| | | Schfr. T. 6. | |
| | | Augsburg am Grunde alter Stämme häufig. Juli und Aug. 66. | |
| | | Gen. 4. | |
| | | *Cortinarius.* Fr. Vorhangpilz. | |
| | | A. *Phlegmacium.* Fr. | |
| 3588 | 219 | *Cort. Cyanus.* P. *cacrulescens.* Schfr. | 59 |
| | | Schfr. T. 34. | |
| | | E. Wöllenburger Weiher. 26. Nov. 65. | |
| | | B. *Myxacium.* Fr. | |
| 3572 | 227 | *Cort. nitidus.* Schfr. | 60 |
| | | Schfr. 97. | |
| | | E. Deuringen — Wöllenburg. Okt. 65. Aug. 66. | |
| 3570 | | *Cort. pluvius.* Fr. | 61 |
| | | E. Augsburg unter Hecken. 6. Aug. 66. | |
| | | C. *Inoloma.* Fr. | |
| 3568 | | *Cort. violaceus.* L. (herb.) | 62 |
| | | E. Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr. | |
| 3567 | 228 | * *Cort. violaceo-cinereus.* P. | 63 |
| | | Schfr. T. 3. (herb.) | |
| | | E. Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr. | |
| 3565 | 1301 | *Cort. malachius.* Fr. (herb.) | 64 |
| | | E. Banacker. Okt. 63. | |
| | | D. *Dermocybe.* Fr. | |
| 3557 | | *Cort. decumbens.* P. (herb.) | 65 |
| | | E. Spickel, Deuringen. Juni, Aug. 64, 66. | |
| 3552 | 234 | *Cort. cinnamomeus.* L. b. conformis. | 66 |
| | | E. Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cfl. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | F. *Hygrocybe.* Fr. | |
| 3530 | 241 | *Cort. subferrugineus.* Batsch. | 67 |
| | | E. 7tisch. 20. Sept. 66. | |
| 3529 | | *Cort. tortuosus.* Fr. (herb.) | 68 |
| | | E. 7tisch. 22. Sept. 67. | |
| 3526 | 243 | *Cort. castaneus.* Bull. | 69 |
| | | E. 7tisch. 10. Sept. 65. | |
| 3524 | | *Cort. leucopus.* Bull. (herb.) | 70 |
| | | E. Banacker. Okt. 63. zahlreich. | |
| | | (Schleier deutlich als spinnwebartiger Vorhang.) | |
| 3519 | | *Cort. acutus.* P. | 71 |
| | | E. 7tisch. 20. Sept. 66. | |
| | | Gen. 6. | |
| | | *Gomphidius.* Fr. Keilblätterpilz. | |
| 3320 | 248 | *Gomph. glutinosus.* Schfr. | 72 |
| | | Schfr. T. 36. St. 14, 51. (herb.) | |
| | | E. Hammel, Deuringen, Leitershofen, Wöllenburg, Biburg. Aug. Sept. 63, 64, 66. | |
| | | (Bail's Abbildung T. 34 ist nicht unser glutinosus, der spinnwebartig verschleiert ist, und dBy's Angabe, als sei die ganze Gattung gymnocarp, zu widerlegen scheint.) | |
| | | Gen. 7. | |
| | | *Hygrophorus.* Fr. (Batt.) Saftblätterpilz. | |
| | | A. *Limacium.* Fr. | |
| 4005 | 250 | *Hyg. chrysodon.* Batsch. (herb.) | 73 |
| | | E. Deuringen. Schlaugraben. Aug. Sept. 64, 66. | |
| 4004 | 251 | * *Hyg. eburneus.* Bull. | 74 |
| | | Schfr. 39. Bail T. 34. | |
| | | E. 7tisch. 28. Aug. 65. sehr vereinzelt. | |
| | | B. *Camarophyllus.* Fr. | |
| 3991 | 258 | * *Hyg. pratensis.* P. | 75 |
| | | E. Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cfl. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rhh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | C. *Hygrocybe.* Fr. | |
| 3985 | | *Hyg. fragilis.* Batsch. (herb.)<br>E. Um Augsburg. | 76 |
| 3983 | 261 | *Hyg. ceraceus.* Wolf.<br>E. Schlaugraben. 7tisch. Aug. u. Sept. 66. | 77 |
| | | Gen. 8. | |
| | | *Lactarius.* P. (gymnocarp.) Milchblätterpilz, (früher *Ag. Galorheus.* Fr.) | |
| | | A. *Piperites.* | |
| 3918 | 267 | *Lact. torminosus.* Schfr. wilder Hirschling.<br>Schfr. 12. Std. T. VI.<br>E. Rauhforst, Deuringen. Sept. 65. | 78 |
| | | B. *Dapetes.* | |
| 3894 | 277 | * *Lact. deliciosus.* L. Essbarer Hirschling.<br>Schfr. 11. Std. T. VII. (herb.)<br>E. Deuringen, Banacker (zahlreich), Jägerhaus (spärlich). Aug. — Okt. 63—66.<br>(Ist hier nicht als Speisepilz gekannt.) | 79 |
| | | C. *Russulares.* | |
| 3887 | 278 | *Lact. pallidus* P. (herb.)<br>E. Hammel, Sandberg—Wöllenburg. Aug. Sept. 64—66.<br>(Ein gemeiner Waldschwamm hiesiger Gegend.) | 80 |
| 3880 | 280 | * *Lact. volemus.* Fr. Breitling.<br>Schfr. 5. Std. T. VII.<br>E. Sandberg — Wöllenburg. Aug. und Sept. 64—66. (Kommt auch zu Markt.) | 81 |
| 3878 | | *Lact. serifluus.* DC. (herb.)<br>E. Zwischen Leitershofen und Wöllenburg. 22. Sept. 66. | 82 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3871 | | *Lact. tristis.* Krombh. | 83 |
| | | Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cfl. | |
| 3870 | | *Lact. Persoonii.* Otto. (herb.) | 84 |
| | | E. Sandberg, Leitershofen. Aug. Sept. 66. | |
| | | Gen 9. | |
| | | *Russula.* Fr. Täubling (gymnocarp.) | |
| 3318 | 283 | *Russ. adusta.* P. | 85 |
| | | St. 2, 26, als Wirth von *Asterophora lycop* | |
| | | E. Deuringen, Burgwalden. | |
| 3314 | | *Russ. heterophylla.* Fr. (herb.) | 86 |
| | | Sandberg. 21. Sept. 67. Rgr. | |
| 3313 | 287 | * *Russ. depallens.* P. | 87 |
| | | Zw. Anhausen u. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr. | |
| 3312 | | *Russ. coerulea.* Krombh. | 88 |
| | | Std. T. VIII. als Ag. coer. | |
| | | Sandberg 3. Sept. 64. Rgr. | |
| 3311 | 286 | *Russ. rubra.* DC. | 89 |
| | | Schfr. 15. Fig. 4—6. | |
| | | E Stettenhofen, Sandberg, Deuringen. Aug. und Sept. 65. | |
| 3308 | 288 | *Russ. xerampelina.* Schfr. | 90 |
| | | E. Mergentau. Sept. 63. | |
| 3307 | 295 | *Russ. emetica.* Fr. | 91 |
| | | Std. T. VIII. als Ag. em. (herb.) | |
| | | Hammel. October 63. Rgr. | |
| 3303 | | *Russ. fragilis.* P. | 92 |
| | | St. 14, 53. als Ag. frag. (herb.) | |
| | | E. Dübelthal. 15. Okt. 63. | |
| 3302 | 298 | * *Russ. integra.* L. | 93 |
| | | Schfr. 92. | |
| | | E. 7tisch. Sandberg. Aug. 65. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3298 | 301 | * *Russ. alutacea.* P.<br>Std. T. VIII. als Ag. al.<br>Stettenhofen. 29. Aug. 65. Rgr.<br>(Kommt mit der vorigen, mit der sie häufig verwechselt wird, zu Markt.) | 94 |
| 3297 | | *Russ. ochracea.* Alb. et Schw. (herb.)<br>E. Dübelthal. 15. Okt. 63. | 95 |

Gen. 10.

*Cantharellus.* Adans. Faltenpilz. (gymnocarp.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3291 | 302 | * *Canth. cibarius.* Fr. Rehling.<br>Schfr. 82. Std. T. II. Bail. T. 33. (herb.)<br>E. Hammel, Deuringen, Leitershofen, Wöllenburg. Aug. Sept. 62, 64, 66, 67.<br>(Kommt häufig zu Markt.) | 96 |
| 3290 | 304 | *Canth. aurantiacus.* Wullff.<br>Schlaugrbn. 12. Aug. 66. | 97 |
| 3288 | | *Canth. albidus.* Fr. (herb.)<br>Auf Wiesen bei Bergheim und Augsburg. Oktober 63. | 98 |
| 3285 | | *Canth. infundibuliformis.* Scop. (herb.)<br>Bergheim. 18. Okt. 63. Rgr. | 99 |
| | | *Canth. villosus.* P.<br>vide Craterellus. | |

Gen. 12.

*Marasmius.* Fr. Zehrblätterpilz. (gymnocarp.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3771 | 313 | * *M. scorodonius.* Fr. Lauchblätterpilz.<br>Schfr. 99. (herb.)<br>E. Haunstetten. 24. Juni 63. | 100 |
| 3766 | 317 | *M. androsaceus.* L. (herb.)<br>Kobel zw. Moos. 3. Juli 64. | 101 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Agaricini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3765 | 316 | *M. Rotula.* Scop. | 102 |
| | | Bail. T. 33? (herb.) | |
| | | Kobel, Banacker, Engelhof, Oberschönefeld, Anhsn., Deuringen. Mai, Juli, Aug. 64, 66. | |
| | | Gen. 14. | |
| | | *Panus.* Fr. (gymnocarp.) | |
| 3677 | | *P. torulosus.* Fr. (herb.) | 103 |
| | | S. an Baumstrünken. Schlaugrbn. 12. Aug. 66. | |
| 3676 | 323 | *P. conchatus.* Bull. | 104 |
| | | Schfr, 43, 44. (herb.) | |
| | | Auf Linden in der Gögginger Allee. Okt 62. | |
| 3673 | 324 | *P. stypticus.* Bull. (herb.) | 105 |
| | | S. an Strünken um Augsburg. | |
| | | Gen. 16. | |
| | | *Schizophyllum.* Fr. Spaltlamelle. (gymnocarp.) | |
| 3274 | 326 | *Sch. commune.* Fr. | 106 |
| | | Bail. T. 32. (herb.) | |
| | | S. an Strünken, nicht selten. | |
| | | Gen. 17. | |
| | | *Lenzites.* Fr. (gymnocarp.) | |
| 3273 | 327 | *L. betulina.* L. | 107 |
| | | Bail. T. 32. (herb.) | |
| | | S. Deuringer Höhe. 23. Juni 67. | |
| | 328 | *L. speciosa.* Fr. = *L. quercina.* Schfr. | 108 |
| | | Schfr. 57. (herb.) | |
| | | S. Diedorf, Strassberg. Febr. Okt. 63. | |
| | | (Häufiger als vorige.) | |
| 3271 | | *L. trabea.* P. (herb.) | 109 |
| | | S. Hammelwald. 7. April 63. | |
| 3270 | 330 | *L. sepiaria.* Wulf. | 110 |
| | | Schfr. 76. (herb.) | |
| | | S. Sandberg. Deuringen. Aug. Okt. 62, 65. | |
| 3269 | 331 | *L. abietina.* Bull. (herb.) | 111 |
| | | S. Deuringen. 15. März 63. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Fam. II. | |
| | | *Polyporini.* Fr. | |
| | | Gen. 18. | |
| | | *Boletus.* L. Dill. Röhrenpilz. | |
| 3268 | | * *Bol. elegans.* Schum. (velat. — herb.) | 112 |
| | | E. Wöllenburg, Hainhofen. Aug. Sept. 66, 67. | |
| 3265 | 333 | * *Bol. granulatus.* L. | 113 |
| | | Schfr. 123. St. 21, 3. | |
| | | E. Nur einmal von Rgr. gefunden | |
| 3261 | | *Bol. glutinosus.* Krombh. (velat. — herbar.) | 114 |
| | | E. Deuringen. 25. Aug. 66. | |
| 3260 | 336 | *Bol. piperatus.* Bull. Pfefferpilz. | 115 |
| | | St. 14, 60 und 21, 6. | |
| | | E. Deuringen, Schlaugrbn. Aug. 66. | |
| 3257 | 337 | *Bol. variegatus.* Fr. Sandpilz. | 116 |
| | | Schfr. 115. | |
| | | E. Derching, Deuringen. Juli, Aug. 66. | |
| 3246 | 347 | *Bol. luridus.* Schfr. Saupilz. | 117 |
| | | Schfr. 107. | |
| | | E. Deuringen, Wöllenburg. Aug. 66. | |
| 3243 | 345 | * *Bol. edulis.* Bull. Steinpilz. | 118 |
| | | Schfr. 134 u. 135. St. 23, 36. | |
| | | E. Im August häufig in den westl. Wäldern — kommt auch zu Markt. | |
| 3242 | | *Bol. aeneus.* Bull. | 119 |
| | | St. 23, 37. | |
| | | E. Zw. Anhausen und Wöllenburg. Aug. 66. | |
| pag. 580 | | *Bol. picrodes.* Rostk. | 120 |
| | | St. 21, 24. (herb.) | |
| | | E. Stettenhofen, Hammel, Schlaugraben, Leitershofen. Aug. u. Sept. 64 u. 65. | |
| » | | *Bol. fuscus.* Rostk. | 121 |
| | | St. 21, 12. | |
| | | E. Deuringen. 10. Sept. 64. Rgr. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3239 | 349 | * *Bol. rufus.* P. Rothkopf.<br>Schfr. 103.<br>E. Deuringen, Wöllenburg. Aug. 66. | 122 |
| 3238 | 350 | * *Bol. scaber.* Bull. Birkenpilz.<br>St. 23, 40. Std. T. III.<br>E. Hammelwald, Rauhforst, Deuringen. Aug. Sept. 64, 65.<br>var. a. *aurantiacus.*<br>Schlaugraben. 12. Aug. 66.<br>var. b. *fuligineo-cinereus.*<br>Mit der vorigen Spielart am gleichen Standorte. | 123 |
| | 351 | var. c. *fusco-niger.*<br>Schfr. 104.<br>Deuringen. 25. Aug. 66. | |
| 3237 | | *Bol. felleus.* Bull.<br>St. 23, 43. — (herb.)<br>E. Hammel, Schlaugraben, Wöllenburg. Aug. 64, 66. | 124 |
| 3235 | | *Bol. castaneus.* Bull.<br>E. Schlaugraben. 12. Aug. 66. | 125 |
| 3234 | | *Bol. fulvidus.* Fr.<br>St. 23, 45.<br>E. Deuringen. 8 Aug. 66. | 126 |

Gen. 19.

*Polyporus.* Mich. Fr. Löcherpilz.

a) *Mesopodes.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3232 | | * *Pol. subsquamosus.* L.<br>St. 5, 3. (herb.)<br>E. Leitershofen. 22. Sept. 66. mit excentrischem Stiel. | 127 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3226 | 354 | *Pol. brumalis.* P. Fr.<br>St. 5, 5. (herb.)<br>Anhausen. Mai 64 u. 66. | 128 |
| | | b) *Pleuropodes.* | |
| 3211 | | *Pol. nigripes.* Wallr. (herb.)<br>S. Lechauen auf Weiden. Kittl. | 129 |
| 3210 | 358 | *Pol. varius.* P. Fr. (St. 5, 11.)<br>b. *nummularius.* Alb. et Schw. (herb.)<br>S. Rabenwäldchen. April, Mai 66, 67. | 130 |
| 3208 | | *Pol. suberosus.* (Wahlenb.) Fr. (herb.)<br>S. Auf einem Wallnussbaum in Augsb. Braun. | 131 |
| | | c) *Merismata.* | |
| 3202 | 365 | * *Pol. confluens.* Alb. et Schw. Semmelpilz.<br>Schfr. 109 - 10. St. 16, 34. St. T. III. (herb.)<br>S. Augsburg im Erzberger'schen Park. Juli 64. (alt). Rauhforst 8. Sept. 65. (jung).<br>(Staude's Bild stellt den jungen, Schäffer und Sturm den alten Pilz dar). | 132 |
| 3198 | 366 | *Pol. sulphureus Bull.* Gelbe Hirschzunge.<br>Schfr. 131—2. St. 10, 20. (herb.)<br>S. Affing, Spickel, Hammel, Wöllenburg. Juni, Aug. 65, 67. (Gern auf Obstbäumen.) | 133 |
| 3197 | | *Pol. imbricatus.* Bull.<br>St. 10, 21. (herb.)<br>Derching. Cfl. | 134 |
| | | d) *Apodes.* | |
| 3185 | 373 | *Pol. nidulans.* Fr.<br>Schfr. 136. (herb.)<br>S. um Augsburg. | 135 |
| 3182 | 375 | *Pol. adustus.* Fr.<br>St. 16, 38. (herb.)<br>S. Rosenauberg. April 63. | 136 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3181 | | *Pol. crispus.* P. Fr.<br>St. 16, 37. (herb.)<br>S. Affing. Juni 63. | 137 |
| 3169 | 382 | *Pol. applanatus.* (P.) Wallr. (herb.)<br>S. Leitershofen. 2. Juni 67. | 138 |
| 3167 | 384 | *Pol. nigricans.* Fr.<br>St. 17, 51. (herb.)<br>S. Derching an einem Eichenstock. Cfl. | 139 |
| 3165 | 1317 | *Pol. fulvus.* Scop. (herb.)<br>S. Anhausen, Burgwalden. Mai 63 u. 66. | 140 |
| 3162 | 386 | *Pol. salicinus.* Fr. (herb.)<br>S. auf Weiden — Rosenauberg. April 63. | 141 |
| 3154 | 389 | *Pol. annosus.* Fr. (herb.)<br>S. auf Birken — Erzbgr. Garten. Juni 66. | 142 |
| 3152 | | *Pol. populinus.* Fr. (herb.)<br>S. um Augsb. | 143 |
| 3147 | 414 | *Pol. albidus.* Trog. Schfr.<br>Schfr. T. 124.<br>S. an Strünken am rothen Thor mit Ag. Flam. flavidus. Dezbr. 65.<br>(v. Strauss reiht ihn unter die Trameten ein, obwohl die Poren von der Hutsubstanz durch Consistenz und Farbe verschieden sind.) | 144 |
| 3146 | | *Pol. serialis.* Fr.<br>St. 17, 49. — (herb.)<br>S. um Augsburg. | 145 |
| 3144? | | *Pol. Herbergii.* Rostk. (= *P. lutescens?*)<br>St. 27, 18. — (herb.)<br>Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr. | 146 |
| 3143 | 391 | *Pol. hirsutus.* Schrad. Wulf.<br>St. 16, 44. — (herb.)<br>S. um Augsburg — selten. | 147 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3141 | 393 | *Pol. zonatus.* Nees. Fr. | 148 |
| | | St. 27, 10. — (herb.) | |
| | | S. Erzbgr. Garten, Sandberg. Juni, Aug. 66. | |
| | | var. *angulatus.* Schuhm. | |
| | | Zw. Anhsn. u. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr. | |
| 3140 | 394 | *Pol. versicolor.* L. | 149 |
| | | St. 16, 45. — (herb.) | |
| | | S. Derching, Sandberg, Anhausen. Mai und Aug. 66. | |
| | | (Ist häufiger als der vorige.) | |
| 3134 | | *Pol. ferruginosus.* Fr. | 150 |
| | | St. 27, 6. — (herb.) | |
| | | S. um Augsburg. | |
| | | e) *Resupinati.* | |
| 3128 | | *Pol. Medulla panis.* Fr. (herb.) | 151 |
| | | S. um Augsb. | |
| 3125 | | *Pol. obducens.* P. (herb.) | 152 |
| | | S. Anhausen 31. Mai 66. | |
| 3123 | 399 | *Pol. vulgaris.* Fr. | 153 |
| | | St. 17, 60. (herb.) | |
| | | 7tisch. 25. März 67. | |
| 3118 | 401 | *Pol. vaporarius.* Fr. (herb.) | 154 |
| | | S. um Augsb. | |
| | | Gen. 20. | |
| | | *Trametes.* Fr. | |
| 3115 | | *Tr. confragosa.* P. (herb.) | 155 |
| | | Friedberg. 29. April 66. Cfl. | |
| 3114 | | *Tr. Pini.* Fr. | 156 |
| | | Bail. T. 31. — (herb.) | |
| | | S. Anwalding. Juni 63. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Polyporini. — Hydnei. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | 407 | *Tr. odorata.* Wulf. | 157 |
| | | Schfr. 106. — (herb.) | |
| | | S. an Baumstrünken. | |
| | | (Häufiger als vorige und wie mir scheint, von dieser nur durch den Geruch verschieden.) | |
| 3113 | 410 | *Tr. suaveolens.* L. Fr. | 158 |
| | | St. 16, 41. | |
| | | Auf Weiden am Lech — selten. | |
| 3111 | | *Tr. rubescens.* Fr. (herb.) | 159 |
| | | Nur einmal auf einem Weidenbaum an der Friedberger Lechbrücke. | |
| 3110 | 411 | *Tr. gibbosa.* P. Fr. | 160 |
| | | St. 33, 6. — (herb.) | |
| | | Lechauen. Nov. 62. auf Weiden. | |

Gen. 21.

*Dädalea.* P. Wirrschwamm.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3109 | 415 | *Däd. quercina.* P. (herb.) | 161 |
| | | Erst einmal gefunden. | |
| | | (Bail's Bild T. 31 scheint mir D. unic.) | |
| 3108 | 416 | *Däd. unicolor.* P. (herb.) | 162 |
| | | S. Anhsn., Deuring., Wöllenburg, Burgwalden. | |

Fam. III.

*Hydnei.* Fr.

Gen. 25.

*Hydnum.* L. Stachelpilz.

a) *Mesopodes.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3093 | 422 | *H. imbricatum.* L. braune Hirschzunge. | 163 |
| | | Schfr. 140. Std. T. II. Bail T. 29. — (herb.) | |
| | | E. Deuringen, Affing. — August, Sept. 62, 65, 66. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rhb. | Str. | Hydnei. — Auricularini. — Clavarini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 3082 | 429 | *H. auriantiacum.* Alb. et Schw.<br>Schfr. T. 146. f. 4. — (herb.)<br>E. Deuringen, Schlaugraben, Leitershofen. — Aug. Sept. 64, 66. | 164 |
| | | b) *Pleuropodes.* | |
| 3070 | 434 | *H. Auriscalpium.* L,<br>Schfr. 143. — (herb.)<br>S. auf Tannenzapfen. — 7brunn. 25. März 64 in einem Exemplar. | 165 |

Fam. IV.

*Auricularini.* Fr.

Gen. 31.

*Craterellus.* Fr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3022 | 448 | *Cr. lutescens.* Fr.<br>Schfr. 157. — (herb.)<br>Jägerhaus, 7tisch. — Sept. 64, 66.<br>Am Grunde alter Stämme.<br>(Cantharellus villosus P. in Sturm's Flora. Abth. III. Heft 2. Bild 30. halte ich für identisch mit Crat. lutescens.) | 166 |

Fam. V.

*Clavarini.* Fr.

Gen. 39.

*Clavaria.* L. Vaill. Keulenträger.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2540 | 489 | * *Cl. flava.* P. Fr. Geisbart.<br>Schfr. 175. Bail T. 27. (herb.)<br>Strassberg, Schlaugraben, Sandberg. Sept. 63, 64, 66, 67.<br>(Kommt auch zu Markt.) | 167 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Clavarini. — Tremellini. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 2538 | 491 | *Cl. amethystina.* Bull. Schfr. 172. (herb.) E. Deuringen. 25. Aug. 66. | 168 |
| 2532 | 495 | *Cl. cristata.* P. Holmsk. = albida. Schfr. (herb.) Deuringen. Stadtbergen. Okt. 62. Cfl. (v. Strauss identifizirt irrig Cl. pyxidata Prs. mit Cl. albida. Schfr.) | 169 |
| | | Gen. 40. *Calocera.* Fr. Hornträger. | |
| 2485 | 512 | *Cal. viscosa.* Pr. Fr. Schfr. 174. Bail. T. 27. — (herb.) S. Jägerhaus. 25. Septbr. 64. Wöllenburger Weiher. 26. Nov. 65. | 170 |
| 2484 | | *Cal. furcata.* Fr. S. Deuringen, südwestl. 22. Okt. 65 in einem Exemplar an einer Fichtennadel zwischen Dicranum scobarium. | 171 |
| | | Fam. VI. *Tremellini.* Fr. *) | |
| | | Gen. 43. *Exidia.* Fr. Lappenpilz. | |
| 2452 | 518 | *Ex. Auricula Judae.* L. Fr. Judasohr, Holderschwamm. St. 19, 6. — (herb.) Auf Sambucus nigra um Augsb. | 172 |
| 2445 | | *Ex. impressa.* Fr. (herb.) S. Anwalding. | 173 |

*) dBy. trennt die Tremellinen nach Tul. von den Hymenomyceten — mir fehlen aber Tulasne's Werke.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Tremellini. — Phallodei. — Nidulariacei etc. | Augsb. |
|---|---|---|---|

Gen. 44.

*Tremella.* Dill. Gallertpilz.

2435 *Tr. Sarcoides.* (Dicks.) Wither. 174

526 *var. galeata.* Fr. — (herb.)

An Aesculus Hippocastanum vorm Schwibbogenthor. Dez. 68. Dietz sen.

Ordo IV.

**Gasteromycetes.** Fr. e. p. non Bail. Balgpilze.

Fam. XIX.

*Phallodei.* Fr.

Gen. 124.

*Phallus.* L. Mich. Gichtschwamm.

2415 943 *Ph. impudicus.* L. Gichtmorchel. 175

Schfr. T. 196—98. Bail T. 25.

E. Sandberg. 3. Sept. 64. Rgr.

Fam. XXI.

*Nidulariacei.* Fr.

Gen. 128.

*Cyathus.* Haller. Linsenträger.

2411 950 *C. Crucibulum.* Hoffm. 176

Schfr. 179. St. 31, 23. Nees jun. T. 11.

— (herb.)

S. Augsb. Sept. 68. Gscheidlen.

Fam. XXII.

*Lycoperdacei.* Fr.*)

Gen. 130.

*Tulostoma.* P. Stielstäubling.

2376 953 *Tul. mammosum.* Fr. 177

Nees jun. T. 11. als T. brumale. — (herb.)

E. Scherneck. 2. Apr. 66. Pfeffer.

---

*) Diese Familie scheint Bail bei seinem Entwurfe entgangen zu sein — zu seinen Gasteromyceten zählt sie bestimmt nicht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rhb. | Str. | Lycoperdacei. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Gen. 133. | |
| | | *Lycoperdon.* Tournef. Streulinge (Hexenbeutel). | |
| 2385 | 962 | * *L. Bovista.* L. (giganteum Batsch.) Riesenbovist. Schfr. T. 191. St. 18, 10. E. Anhausen. Mai 66 alt. Wöllenburg. Aug. 66 jung, auf Wiesen. | 178 |
| 2386 | 963 | * *L. caelatum.* Bull, Hasenbovist. Schfr. T. 186, 189, 190. St. 18, 5. Nees jun. T. 10. E. Stettenhofen, Rauhforst, Sandberg, Deuringen. — Aug., Sept. 65. auf Wiesen. | 179 |
| 2387 | 964 | * *L. pusillum.* Batsch. E. Sandberg, Deuringen, Schlaugraben, Banacker. Aug. 65. Mai, Aug. 66 auf Wiesen. | 180 |
| 2382 | 965 | * *L. gemmatum.* Batsch. b. *perlatum.* Fr. St. 18, 6. E. Stettenhofen, Sandberg, Schlaugraben, Deuringen. — Aug. 65, 66 auf Wiesen. | 181 |
| 2381 | 967 | *L. pyriforme.* Schäff. Schfr. T. 185. St. 18, 9. — (herb.) S. Biburg, Sept. 63. Wolfrum jun. | 182 |
| 2383 | | * *L. saccatum.* Flor. danic. Schfr. T. 187. — (herb.) E. auf Wiesen und Haiden gemein. Westheim, Mering, Sandberg, Schlaugraben. Juni, Aug., Okt. — 63, 65, 66. (Wird von v. Strauss als L. gemmatum a. excipuliforme bezeichnet.) | 183 |
| — | — | *L. cruciatum.* Rostk. St. 18, 8. E. Sandberg. 26. Aug. 65. (langgestielt.) | 184 |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Lycoperdacei. — Helvellacei. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| 2380 | | * *L. utriforme.* Bull. | 185 |
| | | E. 7tisch. 20. Sept. 66. | |
| 2384 | | * *L. granulatum* Wallr. (herb.) | 186 |
| | | E. um Augsb. selten. | |

Gen. 135.

*Scleroderma.* P. Hartbovist.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2370 | 969 | *Scl. vulgare.* Fr. P. | 187 |
| | | Schfr. T. 188. f. 1—5. Nees jun. T. 10. | |
| | | — (herb.) | |
| | | Spickel, Rabenwäldchen. — Mai, Juli 66. | |
| | | (Dient zur Fälschung von Trüffeln.) | |

Subcl. II.

## **Ascomyceten.** dBy. Schlauchpilze.

(Thecasporeae Bail.)

Ordo II.

### **Discomycetes.** Fr. Scheibenpilze.

Fam. VII.

### *Helvellacei.* Fr.

Gen. 45.

*Morchella.* Dill. Morchel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2915 | 527 | * *Morch. esculenta.* P. Speisemorchel. (Maurache.) | 188 |
| | | Stde. T. 1. Bail T. 21. | |
| | | E. Spickel, Pfersee, auf Wiesen und Dämmen. | |
| | | Mai, 64, 66. | |
| | | *var. rotunda.* Krombh. | |
| | | E. Kobel. 22. Apr. 66. (herb.) | |
| 2916 | 528 | * *Morch. conica.* P. Spitzmorchel. | 189 |
| | | Schfr. 199. f. 1—3. (herb.) | |
| | | E. Gersthofen. 22. Apr. 66. Cafl. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Helvellacei. — Dermatei. — Myxogastres. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Gen. 53. | |
| | | *Peziza.* L. Dill. Becherpilz. | |
| 2840 | 568 | *Pez. leucoloma.* Hedw. Rbnt. | 190 |
| | | St. 32, 17. — (herb.) | |
| | | E. Strassberg. 15. Okt. 63. (Waldweg.) | |
| 2699 | | *Pez. Tuba.* Bolt. (herb.) | 191 |
| | | S. Wolfszahn. 10. Okt. 66. Kittl. | |
| | | Fam. IX. | |
| | | *Dermatei.* Fr. | |
| | | Gen. 63. | |
| | | *Tubercularia.* Tde. Höckerpilz. | |
| | | *Tub. floccipes.* Corda.*) | 192 |
| | | St. 7, 24. — (herb.) | |
| | | An Wallnussbäumen des mittlern Grabens in Augsburg. 29. Nov. 65. Kühny. | |
| | | Anhang: **Myxomyceten.** dBy.**) | |
| | | Fam. XXIV. | |
| | | *Myxogastres.* Fr. Schleimpilze. | |
| | | Gen. 141. | |
| | | *Lycogala.* Mich. Blutstäubling. | |
| 2145 | 977 | *Lyc. epidendron.* Fr. L. | 193 |
| | | Schfr. 193. Nees jun. T. 8. als *L. miniata.* | |
| | | 7tisch. 9. Mai 1866. | |
| 2146 | | *Lyc. conicum.* P. | 194 |
| | | Deuringen südw. 22. Okt. 65. | |

*) Soll hier nur als Uebergangsform markirt sein.
**) de Bary's Spezialwerk über diese Classe liegt nicht vor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



| Rbh. | Str. | Myxogastres. | Augsb. |
|---|---|---|---|
| | | Gen. 143. | |
| | | *Aethalium.* Link. Kienrusspilz. | |
| 2133 | 981 | *Aeth. septicum.* Fr. L. | 195 |
| | | a. *flavum.* P. Hexenbutter. | |
| | | Schfr. T. 192. Nees jun. T. 8. | |
| | | S. Schlaugrbn. Sept. 64. Garten des Museums. Aug. 66. | |
| | | Gen. 147. | |
| | | *Didymium.* Schrad. Fellstäubling. | |
| 2274 | | *Did. physaroides.* Fr. (herb.) | 196 |
| | | S. Deuringer Wald. 29. Sept. 66. Kittl. | |
| | | Gen. 148. | |
| | | *Physarum.* P. Schuppen- (Blasen-) Stäubling. | |
| 2253 | | *Phys. columbinum.* P. (herb.) | 197 |
| | | S. 7tisch. 4. März 66 auf einer gerodeten *Pinus Picea* unter Moos. Kittl. | |
| 2236 | | *Phys. confluens.* P. (herb.) | 198 |
| | | S. Gifthütte an Apfelbäumen. 27. Sept. 66. Kittl. | |
| | | Gen. 156b. | |
| | | *Tubulina.* P. Röhrenpilz. | |
| | | (v. Strauss vereinigt diese Gattung mit *Licea.* Schrad.) | |
| 2194 | 1020 | *Tub. fragiformis.* DC. | 199 |
| | | Nees jun. T. 8. | |
| | | S. Anhauser Wald. 31. Mai 66. | |

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



# Schluss.

Das vorstehende Verzeichniss enthält, wie schon das Titelblatt andeutet, nur die Resultate unserer bisherigen Beobachtungen, keine vollständige Pilzflora, lässt daher Vergleichungen mit andern Floren noch nicht zu. Dagegen wird es gestattet sein, auf einige, bis jetzt auffällige, lokale Eigenthümlichkeiten hinzuweisen, die einerseits in der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Bodens, andererseits in seiner vegetativen Bedeckung ihren Grund haben können.

Es sind nämlich folgende Pilze bisher nur in den Flussthälern von Lech und Wertach gefunden worden:

### a. Agarinici.

*Agaricus terreus*, *luscinus*, *fragrans*, *esculentus*, *Campanella*, *Eryngii*, *fastibilis*, *lugens*.
*Ag. scabellus*, *pediades*, *furfuraceus*, *conspersus*, *campestris*.
*Cortinarius subferrugineus*, *tortuosus*, *castaneus*, *acutus*.
*Hygrophorus eburneus*.

### b. Polyporini.

*Polyporus nigripes*, *varius (b. nummularius)*, *adustus*, *salicinus*.
*Trametes suaveolens*, *rubescens*, *gibbosa*.

### c. Hydnei.

*Hydnum Auriscalpium* (äusserst selten.)

### d. Auricularini.

*Craterellus lutescens*.

### e. Gasteromyceten.

*Lycoperdon utriforme*.
*Scleroderma vulgare*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



**f. Discomyceten.**

*Morchella esculenta (excl. var. rotunda).*
„ *conica.*

Die genannten Polyporeen leben auf Weiden, welche den Höhen mangeln; ob aber die bezeichneten Agaricini, welche mit Craterellus, *Lycop. utrif. Scleroderma* und den Morcheln meist die nackte Erde bewohnen, als kalkliebend zu betrachten sind, müssen fernere Beobachtungen und Vergleichungen mit andern Gegenden lehren.

Die Pilzgeographie liegt noch in den Windeln und es werden in dieser Beziehung zahlreiche Beobachtungen allerwärts nöthig sein, um sichere Schlüsse ziehen und Friesens Ausspruch erwahren zu können:

„*Fungorum diversis locis varietas magis vulgo e physica regio-*
„*nis indole quam e climate pendet.*"

Augsburg, 8. März 1869.

**Der Verfasser.**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Munkert J. C.

Artikel/Article: Beitrag zur Augsburger Pilzflora 85-122